

Grosser Gemeinderat, Vorlage

Nr. 1691.1

# Schul-/Ferienheim Gottschalkenberg: Sanierungsarbeiten im Gastronomiebereich, Baukredit

**Bericht und Antrag der Bau- und Planungskommission vom 22. Oktober 2002**

Sehr geehrte Frau Präsidentin  
Sehr geehrte Damen und Herren

Im Namen der Bau- und Planungskommission (BPK) des Grossen Gemeinderates der Stadt Zug erstatte ich Ihnen in obenerwähnter Angelegenheit gemäss den §§ 14 und 20 GSO nachfolgenden Bericht:

## **1. Ausgangslage**

Nachdem bereits das Lagerhaus und die Schulräume im Schul- und Ferienheim Gottschalkenberg erneuert worden sind, steht als letzte Tranche die Sanierung des Restaurants und der Küche an. Damit wird einerseits die Grundlage für einen reibungslosen Betrieb der Liegenschaft Gottschalkenberg als Schul- und Ferienheim und Ausflugsrestaurant geschaffen. Andererseits wird durch die Sanierung ein Restaurationsbetrieb ermöglicht, der für die Stadt eine angemessene Mietzinseinnahmen abwirft.

## **2. Ablauf der Kommissionsarbeit**

Unsere Kommission behandelte die gegenständliche Vorlage an der ordentlichen Sitzung vom 22. Oktober in Achter-Besetzung in Anwesenheit von Stadträtin V. Wicky, Stadtrat E. Spescha, Projektleiter L. Sandoz und Departementssekretär A. Cantieni. Nach kurzer sachlicher Diskussion stimmte die BPK im Rahmen der Schlussabstimmung dem Bericht und Antrag des Stadtrates mit 8:0 Stimmen zu.

## **3. Erläuterung der Vorlage**

Stadtrat Spescha erklärt einleitend, dass die Planungsarbeiten entsprechend dem Projekt ausgeführt wurden. Die Baukosten haben sich jedoch etwas erhöht, da Sondierungsarbeiten erst auf Grund des Projektierungskredites vorgenommen werden konnten.

Projektleiter Sandoz verweist im Detail wo Mehrkosten entstanden sind. Die geplanten Erneuerungsarbeiten umfassen eine komplette Sanierung der Restaurantküche und deren Neben- und Lagerräume, sowie des Restaurants inkl. Buffet und Mobiliar.

#### **4. Beratung**

Der Kommission erscheint es folgerichtig und sinnvoll, dass nach der Sanierung der Lager- und Schulräume auch das Restaurant erneuert wird. Nur eine Symbiose von Lagerhaus und Ausflugsrestaurant kann einen wirtschaftlichen Betrieb gewährleisten und sichert der Stadt Mieteinnahmen, welche die Investitionen zumindest teilweise verzinsen.

#### **5. Zusammenfassung**

Die BPK befürwortet eine Sanierung des Gastronomiebereiches im vorgesehenen Rahmen und stimmt der Vorlage mit 8:0 Stimmen zu.

#### **6. Antrag**

Auf die Vorlage sei einzutreten und es sei der Vorlage im Sinne des Antrages des Stadtrates zuzustimmen.

Zug, 23. Oktober 2002

Für die Bau- und Planungskommission  
Martin Spillmann, Kommissionspräsident